

Datensatz-Auswahl in ASCII-Übersichtsmasken

Wenn Sie einen bestehenden Datensatz bearbeiten wollen, können Sie in der jeweiligen Stammdaten-Maske über die **[F2]**-Taste (unter Unix: **[F10]**) eine Übersicht aktivieren, aus der Sie den gewünschten Satz anhand der Positionsnummer auswählen.

Beispiel:

Zur Auswahl eines Kontos des Anlagevermögens betätigen Sie in der Sachkonten-Maske im Feld [Konto-Nr.] die Taste **[F2]** bzw. **[F10]** und rufen die nachfolgend abgebildete Übersichtsmaske auf.

P	Fi	Kto-Nr	Wh	Kurzbezeichnung	Bezeichnung
1	01	1	1	AUSST. EINLAGEN	Ausstehende Einlagen
2	01	25	1	RECHTE UND WERTE	Aehnliche Rechte und Werte
3	01	27	1	EDV-SOFTWARE	EDV-Software
4	01	100	1	GRUNDSTÜCKE	Grundstücke
5	01	210	1	MASCHINEN	Maschinen
6	01	320	1	PKW	PKW
7	01	400	1	BETRIEBSAUSSTATTUNG	Betriebsausstattung
8	01	410	1	GESCHAEFTSAUSSTATT.	Geschaeftsausstattung
9	01	480	1	GWG	Geringwertige Wirtschafts- gueter
10	01	550	1	DARLEHEN	Darlehen
11	01	600	1	ANLAGEN IM BAU	Anlagen im Bau
12	01	730	1	VERB.GG.GESELLSCH.	Verbindlichkeiten gegenueber Gese

Auswahl: _ -->

Konto-Nummer
 ESC Ende 1Mask 2 3<-- 4--> F5Prog 6 7 8 9 F2Anz

Es werden pro Bildschirmseite 12 Sachkonten angezeigt. Über die Funktionstasten **[F4]** und **[F3]** oder über die **[Bild]**-Tasten können Sie blättern, wobei jeweils die nächsten bzw. vorigen 12 Datensätze eingeblendet werden.

Wenn das gewünschte Sachkonto in der Auflistung dabei ist, wählen Sie es zur Bearbeitung aus, indem Sie die Positionsnummer (1. Spalte) eingeben, z. B. "6" für das Anlagekonto Nr. 320 (PKW).

Sobald Sie die Positionsnummer eingegeben oder die gewünschte Zeile über die Pfeiltasten markiert und mit **[↵]** bestätigt haben, wird das Konto automatisch in die Bearbeitungsmaske übernommen.

In verschiedenen Datenfeldern, insbesondere in den Stammdaten-Masken, können Sie keine "freie" Eingabe vornehmen, sondern wählen über die Info-Taste **F9** einen der im Firmenstamm hinterlegten Schlüsselwerte aus.

Beispiel:

Zur Auswahl eines Kontokennzeichens in der Sachkonten-Maske aktivieren Sie im gleichnamigen Feld mit **F9** folgende Maske:

Nr	Text	Suchkriterium: BP99
1	AN	Anlagevermögen
2	ER	Erlöskonten für Deckungsbeitragsrechnung
3	FI	Finanzkonten
4	KO	Kostenkonten für Kostenstellenrechnung + DB
5	ME	Material-Einsatz/Bestands-Veränderungen
11	KK	Kalkulatorische Konten ausserhalb der FIBU
12	SK	Statistische Konten ausserhalb der FIBU



Auswahl:

Der erste Wert ist standardmässig markiert. Soll dieser übernommen werden, betätigen Sie die **↵**-Taste.


Wenn Sie ein anderes Kennzeichen auswählen wollen, erfassen Sie entweder die Positionsnummer (z. B. "1" = Anlagevermögen) oder markieren den Wert durch Betätigen der Pfeiltasten. Mit **↵** übernehmen Sie das gewünschte Kennzeichen in das Datenfeld.

Alternativ dazu können Sie einen Schlüsselwert auswählen, indem Sie im Datenfeld ohne Betätigen der **F9**-Taste direkt die entsprechende Nummer eingeben, z. B. "1" für das Kennzeichen "Anlagevermögen".

Datensatz-Auswahl in Grafik-Tabellen (Grids)

Wenn Sie einen bestehenden Datensatz bearbeiten wollen, können Sie in der jeweiligen Stammdaten-Maske über den Button  (oder **F2**) eine Tabelle aufrufen, aus der Sie den gewünschten Satz durch Markieren (und Bestätigen mit ) oder mit Doppelklick auswählen.

Beispiel:

Zur Auswahl eines Anlagekontos (z. B. "Rechte und Werte") klicken Sie in der Sachkonten-Maske im Feld [Konto-Nr.] den Button  an. Dabei können Sie sich durch die vorherige Eingabe einer Kontonummer oder eines Suchbegriffs an das gewünschte Suchergebnis annähern.

Kto-Nr	Fili.	Whrg	Suchbegriff	Kontobezeichnung	Lfd-Saldo	Kto-Kz
25	1		RECHTE UND WERTE	Ähnliche Rechte und	1.900,00	AN
27	1		EDV-SOFTWARE	EDV-Software	3,50	AN
100	1		GRUNDSTÜCKE	Grundstücke	171.136,15	AN
210	1		MASCHINEN	Maschinen		AN
320	1		PKW	PKW	19.482,00	AN
400	1		BETRIEBSAUSSTATTUNG	Betriebsausstattung		AN
410	1		GESCHAEFTSAUSSTATT.	Geschäftsausstattu	36.417,01	AN
480	1		GWG	Geringwertige Wirts		AN
550	1		DARLEHEN	Darlehen	102.258,38-	FI
600	1		ANLAGEN IM BAU	Anlagen im Bau		AN
730	1		VERB.GG.GESELLSCH.	Verbindlichkeiten g		FI
800	1		KAPITAL	Kapital	51.129,19-	FI
860	1		GEWINN/VERLUSTVOTR.	Gewinn/Verlustvotr		FI
955	1		STEUERRUECKSTELLUNG	Steuerrueckstellung		FI
970	1		SONST.RUECKSTELLUNGE	Sonstige Rueckstell		FI
980	1		RAP AKTIV	Aktive Rechnungsabg		FI
981	1		UNABGER.FORD+VERBDL.	Unabgerechnete Ford		FI
990	1		RAP PASSIV	Passive Rechnungsabg		FI
1000	1		KASSE	Kasse	879,04	FI
1100	1		POSTBANK	Postbank	3.294,62	FI
1210	1		VOLKSBANK	Volksbank Rodgau	80.291,39	FI
1220	1		SPARKASSE	Sparkasse Langen-Se	3.009,23	FI
1230	1		COBA	Commerzbank Frankfu	167.323,68-	FI

Es werden pro Bildschirmseite 20 Sachkonten angezeigt. Über die Bildlaufleiste am rechten Rand können Sie innerhalb der Tabelle (Grid) nach oben und unten blättern. Sollte der Zeitraum bis zum Einblenden der ersten Datensätze sehr lang sein, haben Sie die Möglichkeit, die Anzahl der Sätze, die auf einmal eingelesen und angezeigt werden (Blocks), zu begrenzen.

Dazu aktivieren Sie die Funktion "Grid-Einstellung I", die im Handbucheil SICHERN/NEU, Kapitel 322-030, erläutert wird, und hinterlegen hier den Standard-Satz für die Blockgröße, wobei 50 Sätze nicht unterschritten werden können.

Falls Sie für verschiedene ANLA-Benutzer eine unterschiedliche Anzahl von Sätzen einblenden wollen, speichern Sie in diesem Programm unter der jeweiligen im Personalverzeichnis hinterlegten Mitarbeiter-Nummer die gewünschte Blockgröße.

Auch die Farben für Titel, Balken und den Zeilen-Wechsel innerhalb der Grids werden über die Neu-Einrichtungsfunktion "Grid-Einstellung I" verwaltet. Sie können die Standard-Einstellung, die für alle Mitarbeiter gilt, bei Bedarf zentral verändern oder mitarbeiter-bezogen verschiedene Farben definieren.

Werden aufgrund der Block-Beschränkung nicht alle Datensätze im Grid angezeigt, können Sie über die rechte Maustaste den Befehl "**Block lesen**" (Alternativ-Aufruf **F4**) aktivieren, was zum Einblenden der nächsten Sätze führt. Dabei ist ein Rückwärts-Gehen zum Anfang der Auswahl nicht möglich. Fehlt der Befehl "Block lesen", sind keine weiteren Sätze vorhanden.

Neben der Funktion "Block lesen" können Sie über die rechte Maustaste in den Grids noch folgende Befehle aktivieren:

- **Suchen** (Alternativ-Aufruf): In der nachfolgend eingeblendeten Maske geben Sie den gewünschten Suchtext ein und bestätigen dies mit .
- **Weitersuchen** (Alternativ-Aufruf): nach dem über "Suchen" eingegebenen Suchtext.
- **Block drucken** (Alternativ-Aufruf): Der aktuelle Block wird gedruckt (wahlweise über die Drucksteuerung oder das Berichts-/Web-Tool - Liste 809).
- **Block ab Markierung drucken** (Alternativ-Aufruf): Hiermit beschränken Sie den Ausdruck des aktuellen Blocks auf die Datensätze unterhalb des markierten Satzes (Liste 809).
- **Mit Maus markierte Zeilen drucken** (Alternativ-Aufruf): Nach dem Markieren von einem oder mehreren Sätzen in dem Block (durch Anklicken bzw. Ziehen des Mauszeigers bei gedrückter linker Maustaste) werden diese Datensätze gedruckt (Liste 809)
- **Zeilenzahl ab Markierung drucken** (Alternativ-Aufruf): In der nachfolgend eingeblendeten Maske geben Sie die gewünschte Anzahl Datensätze (Zeilen) ein und bestätigen dies mit (anstelle der Markierung mehrerer Zeilen mit).

Anmerkung zum Grid-Druck über das Zusatzmodul "Berichts-/Web-Tool":

Hier ist auch eine Ausgabe des Blockinhalts in einer Excel-Datei möglich (siehe Kapitel 314-200 im Handbuchteil "AUSWERTEN").

In verschiedenen Datenfeldern, insbesondere in den Stammdaten-Masken, können Sie keine "freie" Eingabe vornehmen, sondern wählen über den Info-Button (oder die Funktionstaste) einen der im Firmenstamm hinterlegten Schlüsselwerte aus.

Beispiel:

Zur Auswahl eines Kontokennzeichens aktivieren Sie im Sachkonten-Stamm im gleichnamigen Feld mit folgende Maske:

1	AN	Anlagevermoegen
2	ER	Erloeskonten
3	FI	Finanzkonten
4	KO	Kostenkonten
5	ME	Material-Einsatz/Best.Veraend
11	KK	Kalkulatorische Konten
12	SK	Statistische Konten

Der erste Wert ist markiert. Soll dieser übernommen werden, betätigen Sie die -Taste. Eine der anderen Angaben wählen Sie mit einem Doppelklick auf die Zeile aus oder markieren den Wert durch Betätigen der Pfeiltasten (mit übernehmen).

Alternativ dazu können Sie einen Schlüsselwert hinterlegen, indem Sie in dem Datenfeld direkt die entsprechende Nummer eingeben, z. B. "1" für "Anlagevermögen". Oder Sie rufen die Info-Maske auf, indem Sie zunächst einfach in das Feld klicken, so dass der Cursor positioniert wird und dann noch einmal mit der rechten Maustaste vor das Feld klicken.